

### Information für Tierhaltende

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe [www.tierarzneimittel.ch](http://www.tierarzneimittel.ch)

#### PACKUNGSBEILAGE

FRONTLINE® ad us. vet. SPRAY für Hunde und Katzen

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber:

Boehringer Ingelheim (Schweiz) GmbH, Hochbergerstrasse 60B, 4057 Basel

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Boehringer Ingelheim Animal Health France, 4 ch. du Calquet, F-31000 Toulouse

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

FRONTLINE® ad us. vet., SPRAY für Hunde und Katzen

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

**Wirkstoff:**

1 ml Lösung enthält: Fipronil 2,5 mg

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Erkrankungen durch Fipronil-empfindliche Parasiten beim Hund und der Katze:

- Vorbeugung und Therapie des Floh- und Zeckenbefalls
- Beseitigung der Haarlinge

Die Schutzdauer gegen neuen Flohbefall variiert zwischen 60 und 90 Tagen beim Hund und beträgt ca. 40 Tage bei der Katze. Die Schutzdauer gegen neuen Zeckenbefall beträgt ca. 30 Tage beim Hund und 2 Wochen bei der Katze.

Das Medikament kann in ein Behandlungsprogramm der durch Flohbisse verursachten allergischen Hautentzündungen integriert werden.

**5. GEGENANZEIGEN**

Nicht bei kranken (systemische Erkrankungen, Fieber etc.) oder rekonvaleszenten Tieren anwenden. Nicht anwenden bei Kätzchen im Alter unter 8 Wochen und/oder mit einem Körpergewicht unter 1 kg, da hierfür keine Untersuchungen vorliegen.

Nicht bei Kaninchen anwenden, da es zu Unverträglichkeiten, u. U. auch mit Todesfolge, kommen kann.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem Wirkstoff oder einem sonstigen Bestandteil.

## **6. NEBENWIRKUNGEN**

Nach Ablecken kann vorübergehendes Speicheln auftreten, hauptsächlich verursacht durch die Trägerstoffe. Unter den äusserst seltenen Verdachtsfällen von Unverträglichkeiten nach der Anwendung waren vorübergehende Hautreaktionen, Erythem, Juckreiz oder Haarausfall zu beobachten. In Ausnahmefällen wurden auch Speicheln, reversible neurologische Erscheinungen (Überempfindlichkeit, Depression, nervöse Symptome), Erbrechen und respiratorische Symptome beobachtet.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

## **7. ZIELTIERART(EN)**

Hund und Katze

## **8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Damit das ganze Fell befeuchtet wird, je nach Länge des Fells 3-6 ml pro kg (7,5 bis 15 mg Aktivsubstanz pro kg Körpergewicht), verabreichen, d.h.:

100 ml Flasche: 6 bis 12 Pumpstösse pro kg Körpergewicht.

250 ml Flasche: 2 bis 4 Pumpstösse pro kg Körpergewicht.

## **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Die gesamte Körperoberfläche aus 10-20 cm Entfernung besprühen. Beim Auftragen das Fell gegen den Strich bürsten und darauf achten, dass das ganze Tier behandelt wird und das ganze Fell feucht ist. Das Produkt nach der Behandlung mittels sauberem Lappen oder geschützter Hand einreiben, damit es bis auf die Haut dringen kann, dann trocknen lassen. Der Mindestabstand zweier Behandlungen sollte nicht weniger als 4 Wochen betragen, da die Verträglichkeit für kürzere Behandlungsintervalle nicht geprüft wurde.

## **10. WARTEZEIT(EN)**

Nicht zutreffend.

## **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Bei Raumtemperatur lagern (15°C – 30°C).

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton mit EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

## **12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Es ist sicherzustellen, dass sich behandelte Tiere nicht gegenseitig belecken können.

Hunde sollten für zwei Tage nach der Behandlung nicht in Wasserläufen schwimmen.

Baden und intensives Nasswerden innerhalb von zwei Tagen vor und nach der Behandlung sollte vermieden werden.

Es kann auch bei behandelten Tieren zum Ansaugen einzelner Zecken kommen. Unter ungünstigen Bedingungen kann daher eine Übertragung von Infektionskrankheiten nicht völlig ausgeschlossen werden.

Dieses Tierarzneimittel kann Schleimhaut- und Augenreizungen verursachen. Deshalb jeden Kontakt mit Mund, Nase und Augen vermeiden. Nicht in die Augen oder Nase oder auf Hautwunden sprühen. Flöhe von Heimtieren nisten sich oft in Körbchen, Liegedecken und üblichen Schlafplätzen, wie z.B. Teppiche und Polstermöbel, ein. Diese Gegenstände sollten bei starkem Befall und zu Beginn der Bekämpfungsmassnahmen mit geeigneten Insektiziden besprüht und durch regelmässiges Staubsaugen entseucht werden.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender:

Tiere und Anwender, von denen eine Überempfindlichkeit gegen Insektizide oder Alkohol bekannt ist, sollten nicht in Kontakt mit dem Medikament kommen.

Wie bei allen Insektiziden wird empfohlen Handschuhe zu tragen und Tiere in einem gut belüfteten Raum zu behandeln. Kontakt mit den Fingern vermeiden.

Hände nach jeder Anwendung mit Wasser und Seife waschen.

Nach versehentlichem Kontakt mit dem Auge dieses sofort sorgfältig mit klarem Wasser spülen.

Behandelte Tiere sollten nicht berührt werden und Kinder nicht mit behandelten Tieren spielen, bevor das ganze Fell trocken ist.

Deshalb empfiehlt es sich, Tiere nicht während des Tages, sondern in den frühen Abendstunden zu behandeln.

Frisch behandelte Tiere sollten nicht in engem Kontakt mit Besitzern, insbesondere nicht mit Kindern, schlafen.

Während der Behandlung weder trinken, essen noch rauchen.

Fipronil kann im Wasser lebende Organismen schädigen. Deshalb dürfen Teiche, Gewässer oder Bäche nicht mit dem Tierarzneimittel oder leeren Behältnissen verunreinigt werden.

Nicht in Richtung einer Flamme oder brennenden Materials sprühen.

Behandelte Tiere von offenem Feuer und anderen Wärmequellen fernhalten bis zur vollkommenen Trocknung.

Trächtigkeit und Laktation:

FRONTLINE® SPRAY kann bei trächtigen Tieren und während der Milchabgabezeit angewendet werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Im Falle einer Überdosierung kann das Risiko des Auftretens von Unverträglichkeiten steigen. Im Fall einer Überdosierung ist eine entsprechende symptomatische Behandlung einzuleiten.

**13.        BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORUNG VON NICHT  
             VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN  
             ERFORDERLICH**

Fipronil kann im Wasser lebende Organismen schädigen. Deshalb dürfen Teiche, Gewässer oder Bäche nicht mit dem Tierarzneimittel oder leeren Behältnissen verunreinigt werden.

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

**14.        GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

24.07.2020

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter [www.swissmedic.ch](http://www.swissmedic.ch) und [www.tierarzneimittel.ch](http://www.tierarzneimittel.ch).

**15.        WEITERE ANGABEN**

Flaschen zu 100 ml und 250 ml.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrössen in Verkehr gebracht.

Abgabekategorie D: Abgabe ohne Verschreibung nach Fachberatung

Swissmedic 53'004

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaber in Verbindung.